

Entwicklung des Lupinenanbaus in Deutschland 2013

Nossen, 15. Januar 2014

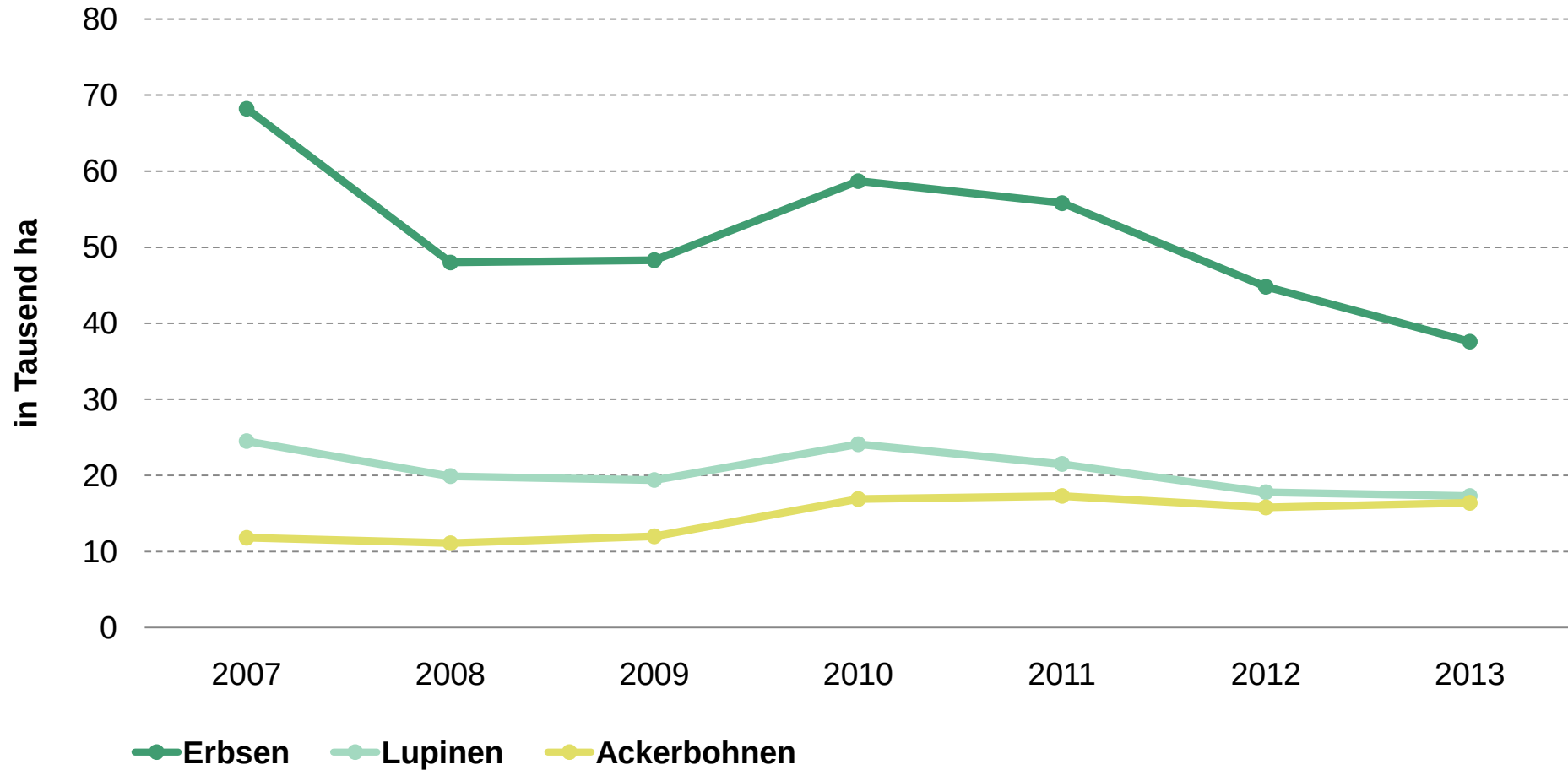
Anke Böhme

BayWa AG, Züchtervertrieb

BayWa



Anbau von Körnerleguminosen in Deutschland 2007-2013



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2013 vorläufig

Entwicklung der Anbaufläche von Körnerleguminosen in Deutschland

Anbaufläche in 1.000 ha

Kulturart	2009	2010	2011	2012	2013 Vorbericht	2013 zu 2012
Futtererbsen	48,4	57,4	55,7	44,9	37,6	-16,%
Ackerbohnen	12,0	16,3	17,3	15,8	16,4	+ 4 %
Lupinen	19,4	24,1	21,6	17,9	17,3	-3 %
Gesamt	79,8	97,8	94,6	78,6	71,3	-9 %

Die Anbaufläche von Körnerleguminosen in Brandenburg

Anbaufläche in T ha und relativ 2013 zum Vorjahr

Kulturart	2010	2011	2012	2013	Anbau relativ
					2013 zu 2012
Erbsen	7,7	8,8	7,2	4,9	68 %
Ackerbohnen	0,2	0,3	0,2	0,3	150 %
Lupinen	12,2	11,1	10,0	9,5	95 %

Die Anbaufläche von Körnerleguminosen in Mecklenburg-Vorpommern

Anbaufläche in T ha und relativ 2013 zu 1999 und Vorjahr

Kulturart	2010	2011	2012	2013	Anbau relativ
					2013 zu 2012
Erbsen	2,0	2,5	1,2	1,7	142 %
Ackerbohnen	0,4	0,3	0,7	0,7	100 %
Lupinen	3,7	3,4	2,5	2,2	88 %

Die Anbaufläche von Körnerleguminosen in Sachsen-Anhalt

Anbaufläche in T ha und relativ 2013 zu Vorjahr

Kulturart	2010	2011	2012	2013	Anbau rel. 2013 zu 2012
Erbsen	8,8	8,7	6,8	5,8	85 %
Ackerbohnen	1,0	1,1	1,2	0,8	67 %
Lupinen	4,4	4,3	2,8	3,0	107 %

Vermehrungsflächen Grobleguminosen in Deutschland lt. BSA

Flächen in ha

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013
Futtererbsen	2.815	3.494	3.354	2.437	3.374
Ackerbohnen	827	1.047	1.330	1.131	1.563
Lupinen	1.803	1.976	1.770	1.506	1.333
Gesamt	5.762	7.127	6.454	5.074	6.270

Quelle: BSA Beschreibende Sortenliste 2013

Blaue Lupinen – Vermehrungsflächen in ha und nach Sorten

	2009	2010	2011	2012	2013
Boregine	257	467	547	477	537
Probor	642	506	474	473	284
Borlu	381	365	278	323	244
Boruta	155	142	210	170	128
Sonate	141	219	144	50	25
Haags Blaue	27	43	49	12	53
Azuro	81	122	46	50	48

Quelle: Beschreibende Sortenliste 2013, korrigiert nach Angaben von Wolfgang Ott

Aktive Beratung unserer Anbauer und Vermehrer

?



Aktive Beratung unserer Anbauer und Vermehrer

Beispiel einer zu tiefen
Ablage des Saatgutes



Aktive Beratung unserer Anbauer und Vermehrer

Spritzschaden



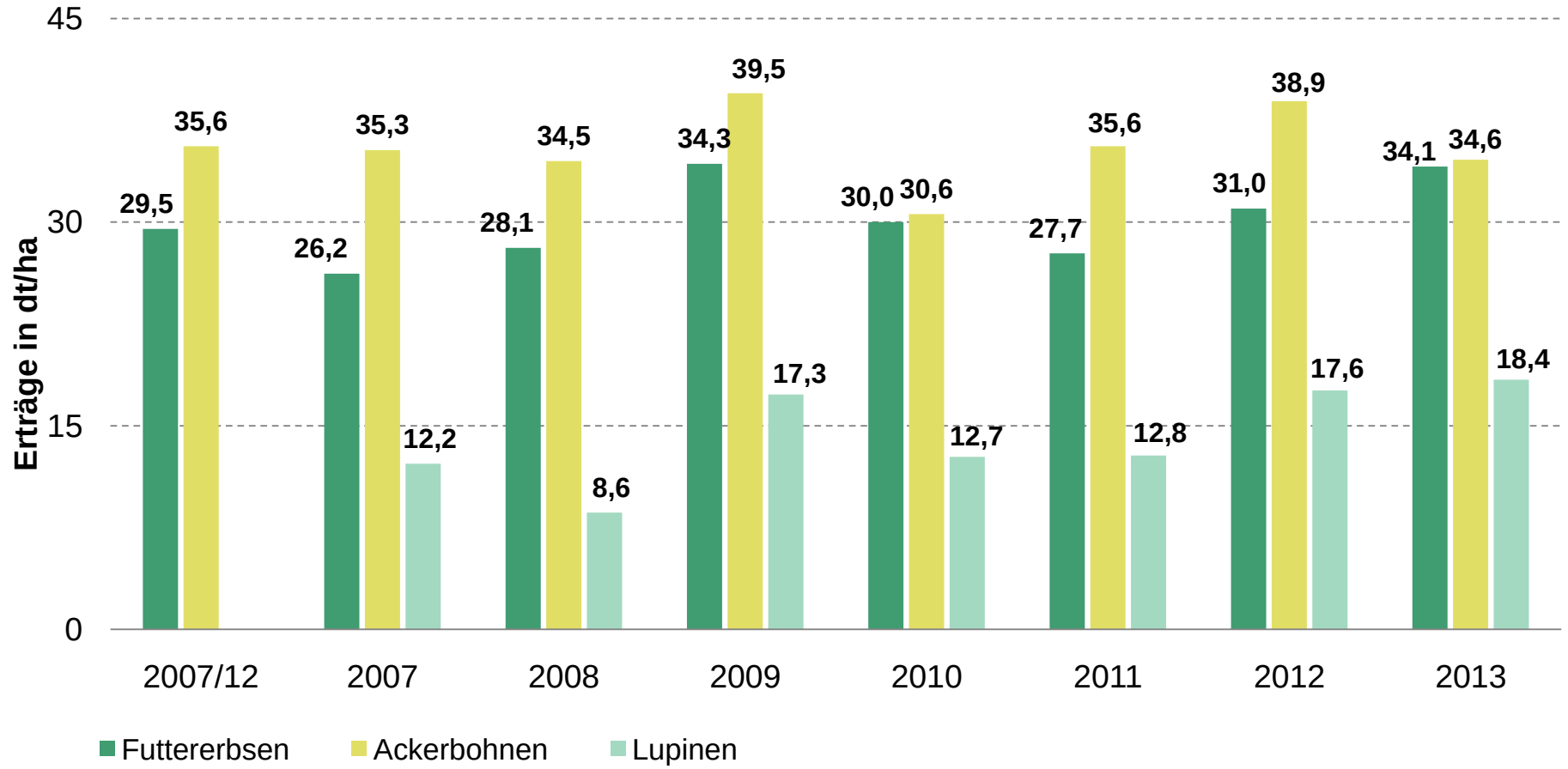
Aktive Beratung unserer Anbauer und Vermehrer

Zwischenfrucht



Erträge von Körnerleguminosen in Deutschland

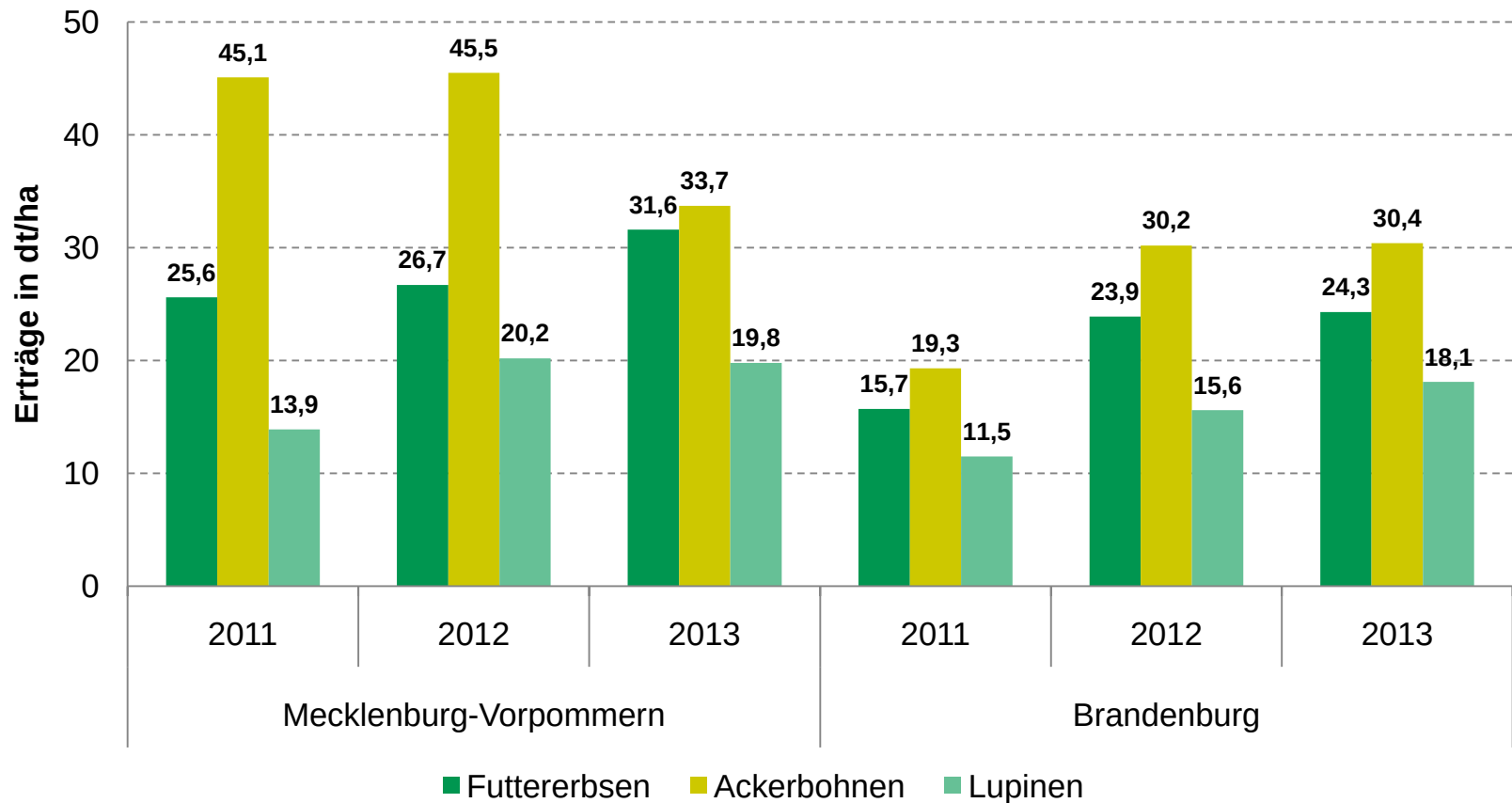
Erträge in dt/ha



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2013 vorläufig

Ertragsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg

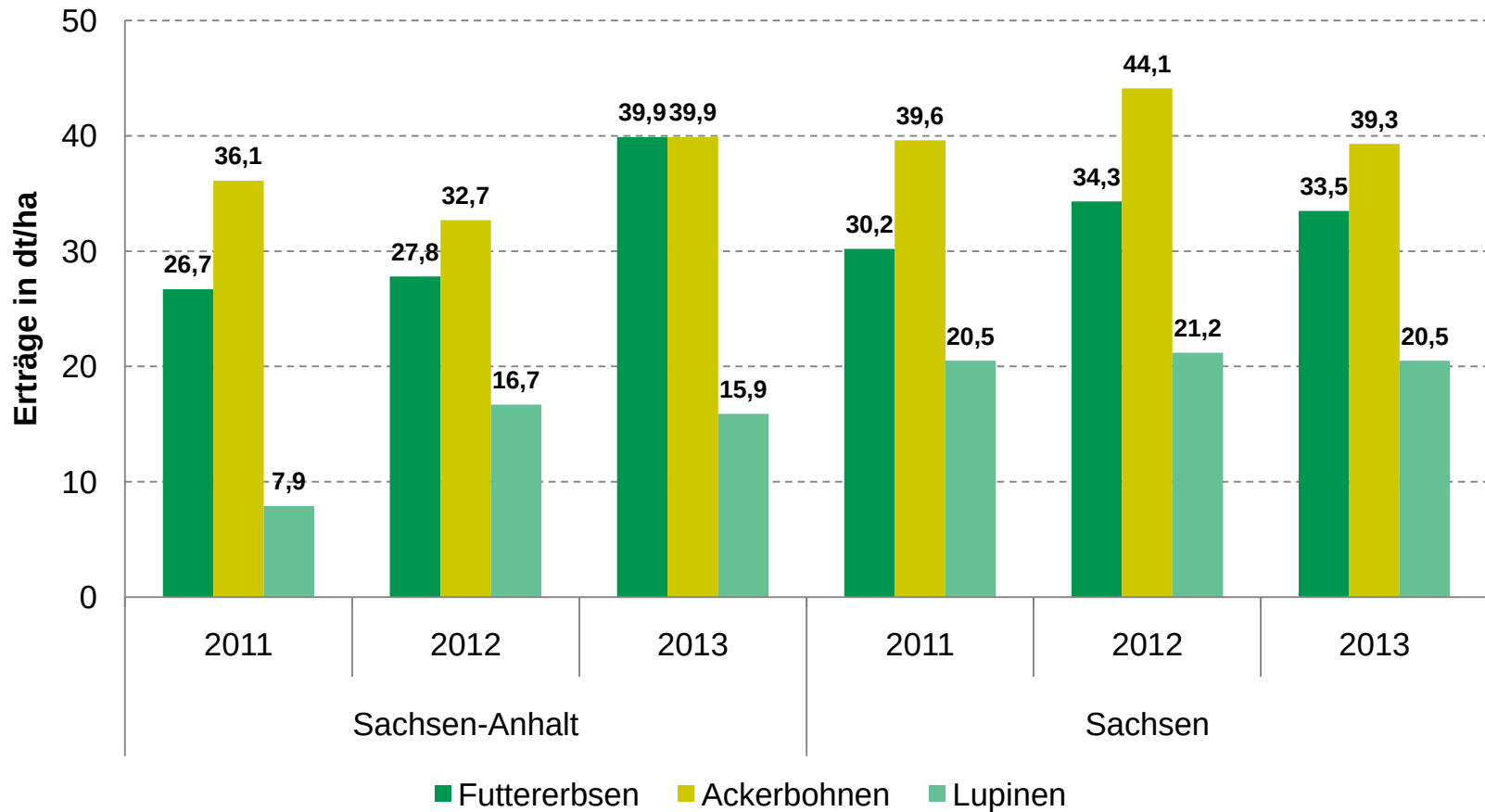
Erträge in dt/ha



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2013 vorläufig

Ertragsentwicklung in Sachsen-Anhalt und Sachsen

Erträge in dt/ha



Quelle: Statistisches Bundesamt, 2013 vorläufig

Vergleich der Lupinenerträge in den LSV mit den Praxiserträgen in Deutschland

	2011	2012	2013
Ertrag Lupinen in LSV Anbaugebiet D-Standorte	27,9	35,0	37,1
Ertrag Lupinen in LSV Anbaugebiet Lö- und V-Standorte	44,7	39,3	32,5
Praxiserträge Deutschland	13,3	17,6	18,4

Quelle: Statistisches Bundesamt; LfULG Sachsen

Besonderheiten des Körnerleguminosenanbaus aus Sicht des Jahres 2013

- Körnerleguminosen Anbau auch in diesem Jahr leicht rückläufig
- Die Lupinenerträge sind auf den D-Standorten leicht über denen des Vorjahres
- Auf den Lö- und V-Stanorten liegen die Lupinenerträge etwas unter denen des Vorjahres, keine größeren Ertragsunterscheide zwischen Lö-, V-, und D-Standorten
- Die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt haben die größte Lupinenanbaufläche
- Keine Aberkennungen in der Vermehrung bei Lupinen durch Anthracnose
- Bei hohen Getreide- und Rapspreisen fällt in den Betrieben oft die Entscheidung zu Ungunsten des Leguminosenanbaues
- Lupinenanbau vorwiegend in Ökobetrieben und Betrieben mit Eigenverwertung
- Überlegungen Lupine als Zwischenfrucht solo oder in Mischungen anzubauen

- Demonstrationsnetzwerk zu Anbau und Verwertung von Lupinen in MV
- Zunehmendes Interesse der Lebensmittelindustrie an Lupinen als Ersatz für Soja (Prolupin und HaGe Nord 2013; 500 ha Vertragsanbau, Initiative von Edeka zum Einsatz einheimischer Leguminosen)
- Hohe Preise für Soja erleichtert Eigenmischern die Entscheidung für den Anbau von Leguminosen
- Garantierter Anbau von nichtgenverändertem Saatgut und somit auch Produktion genfreier Ware

Feldtag der GFL 2013

